



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.06.2020 (digital, Zoom-Konferenz)

BEGINN:	19:00 UHR
ENDE:	21:30 UHR
VERSAMMLUNGSLEITER	JANINE LEINEMANN (1. VORSITZENDE)
PROTOKOLLFÜHRUNG	KAREN HAMANN

Die Vorsitzende Janine Leinemann begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur digitalen Mitgliederversammlung.

Den Anwesenden wird die Ankündigung gemacht, dass am Ende der Versammlung ein Foto für die Social Media Accounts gemacht wird. Wer nicht mit auf das Foto möchte, kann sich davor verabschieden und den digitalen Konferenzraum verlassen.

Top 0: Einführung in die Funktionsweise der virtuellen Versammlung

Kai-Janis erklärt kurz die Handhabung von Zoom verbunden mit den Regeln der Konferenz. Wie z.B. Stummschaltung Aller nur der Redner ist „online“. Wer etwas zu einem Punkt anmerken möchte, möge dies über den Chat mitteilen.

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde fristgerecht versendet, daher ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Bevor es zum nächsten Tagesordnungspunkt geht, werden die Anwesenden darum gebeten über die Erweiterung eines Tagesordnungspunktes abzustimmen. Der Tagesordnungspunkt 10 Haushaltsansatz soll um den Unterpunkt Einholung von 3 Vergleichsangeboten für Kosten für z.B. Reparaturen ab 1000 € erweitert werden.

Zu diesem Zeitpunkt sind 16 Stimmberechtigte in der Konferenz. Ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen wird einstimmig für die Erweiterung des Tagesordnungspunktes gestimmt.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 20.03.2019

Die Mitglieder hatten nach Versand des Protokolls vier Wochen Zeit, um Anmerkungen oder Änderungen am Protokoll zu melden/vornehmen zu lassen. Es gab keine Rückmeldungen oder Änderungswünsche

Da Protokoll wird mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Top 3: Berichte aus den Vereinen

Janine bittet die Anwesenden aus den Vereinen und Verbänden sich kurz vorzustellen und über die Auswirkungen der Corona-Pandemie in ihrem Verein/Verband zu berichten und falls es Erwartungen an den Kreisjugendring gibt diese zu äußern.

BdP – Pfadfinder Stamm Hasko (Stade) vertreten durch Christian Mandau und Cheyenne Skrzekowski

- Derzeit findet keine Jugendarbeit statt.
- Geplante Fahrten und auch die Gruppenstunden sind ausgefallen bzw. fallen aus.
- Bis auf weiteres findet nichts statt

Moderner Filmclub e.V. (Jörg Blanke)

- Durch die Absagen von Ferienfahrten und Ferienspaßaktionen gibt es keine Nachfrage nach Geräten. Angefragte Geräte wurden durch die Absagen der Fahrten/Aktionen wieder storniert
- Eigene Projekte liegen ebenfalls auf Eis
- Zukünftig möchte der Filmclub Seminare in Kooperation mit dem SJR Buxtehude oder dem Kreisjugendring Stade anbieten.

Kreisjugendpflege (Inga Lietzmann)

- Nach 56 Jahren mussten das erste Mal alle drei Zeltlager in Dänemark abgesagt werden.
- Ebenso wurde die Jugendleiterausbildung in den Osterferien Opfer der Corona-Pandemie
- Im Rahmen der Förderrichtlinien bietet die Kreisjugendpflege Unterstützung bei den Stornokosten für Fahrten an.
- Die Kreisjugendpflege versucht für Vereine und Verbände das Chaos in den Verordnungen zu lichten.

Kreismusikvereinigung vertreten durch Hans-Hinrich Sahling und Kathleen Petersen

- Es ist alles zum Erliegen gekommen
- Langsam nimmt die Jugendarbeit wieder Fahrt auf. Kleingruppen von bis zu vier Personen werden wieder aktiv.
- Dadurch dass die KMV Musikvereine in drei Landkreisen als Mitglieder hat, ist es bei etwaigen Fragen der Vereine schwierig, da in allen Landkreisen andere Regelungen gelten.
- Es wurden viele Videokonferenzen abgehalten

Nachbarn im Kopenkamp vertreten durch Gerhard Dinter

- Alle geplanten Veranstaltungen wie z.B. Wildmüllsammeln, Kinderfest oder die Kopenkamprallye mussten leider abgesagt werden.
- Abgehalten wurde noch die Jahreshauptversammlung im November

Lille Bodskov e.V. vertreten durch Lars Neuber

- Die geplanten Seminare im April und Mai mussten abgesagt werden
- Auf den Stadtfesten wäre der Verein sonst mit einem Stand vertreten gewesen
- Geplant ist für die nächste Zeit nichts

Neuapostolische Kirche vertreten Jens Mrozewski und Kai-Janis Meyer

- Schon frühzeitig wurden die persönlichen Präsenzveranstaltungen abgesagt
- Eine überregionale Fahrt nach Borkum mit bis zu 500 Jugendlichen musste abgesagt werden
- Die Präsenzveranstaltungen wurden durch Videokonferenzen (Zoom) ersetzt. Die anfängliche gute Resonanz ebbt nun allmählich ab

Junge Union KV Stade vertreten durch Ruven Appelkamp und Julian Martin

- Viele Veranstaltungen wie z. B. eine geplante Fahrt nach Berlin mussten abgesagt werden
- Verschiedene Veranstaltungen werden als Videokonferenzen angeboten
- Beteiligung an der Unterstützer-Aktion „Die Einkaufshelden“. In dieser werden ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen sowie gesundheitlich Geschwächte durch Einkäufe und andere Erledigungen im Alltag unterstützt

Evangelische Jugend im Kirchenkreis Buxtehude vertreten durch Karen Seefeld

- Freizeiten und Aktionen mussten abgesagt werden
- Die Umstellung von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche auf digitale Angebote wurde gut angenommen. Es gibt ein buntes Programm z.B. Quizshow, Bibelchallenge, kreatives Schreiben und Malen,...
- Alle Präsenzveranstaltungen sind abgesagt

Kreisjugendfeuerwehr Stade vertreten durch Hauke Johannsen

- Bis September sind alle Veranstaltungen gecancelt (Zeltlager, Großveranstaltungen)
- In den Gruppen herrscht Traurigkeit das keine Treffen möglich sind
- Hoffnung auf Präsenzveranstaltungen ab November/Dezember
- Auch wenn Kleingruppen wieder möglich sind, werden diese nicht angeboten

Wilhelmine von Stade e.V. vertreten durch Klaus Kramski und Nele Klemm

- Jahreshauptversammlung konnte noch stattfinden
- Keine Gruppentreffen in den letzten drei Monaten
- Langsam kann die Jugendarbeit wieder stattfinden, seit zwei Wochen gibt es wieder wöchentliche Treffen
- Die Schul-AG darf leider weiterhin nicht bei der Arbeit an der Wilhelmine teilnehmen.
- Durch die Einstellung Gästefahrten entstehen große finanzielle Einbußen

Stadtjugendring Buxtehude vertreten durch Achim Biesenbach

- Die Ausbildungsmesse im Februar konnte noch stattfinden
- Das Kinderforum ist bis auf weiteres geschlossen
- Der Austausch mit Israel sowie das Youth Camp in Russland fallen aus
- Es wird überlegt die Spielmobilarbeit wieder aufzunehmen
- Hoffte auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring

DLRG Bezirk Stade vertreten durch Mathias Rafoth, Nico Ahrens und Alexandra Sandweg

- Jugendhauptversammlung konnte stattfinden
- Alle geplanten Ausbildungen und Veranstaltungen mussten abgesagt werden.
- Durch die Absage der Jugendcamps/Freizeiten mit Jugendgruppen sind keine Stornokosten entstanden.
- Stade könnte zwar langsam wieder mit Treffen in Kleingruppen anfangen, geplant ist dies allerdings erst nach den Sommerferien
- Um die Kinder und Jugendlichen trotzdem beschäftigen zu können wurde eine digitale Lösung gesucht. So werden Aufgaben über Instagram und WhatsApp verteilt. Zudem wurde Material für Aufgaben an die Kinder per Post verschickt.
- Geringe Hoffnung darauf im Herbst Veranstaltungen/Aktionen nachholen zu können

Grüne Jugend KV Stade vertreten durch Tim Evers

- Die Grüne Jugend findet sich aktuell neu und versucht wieder eine aktive Gruppe aufzubauen
- Veranstaltungen mussten abgesagt werden
- Sind mit dem Büro umgezogen
- Anwerbung von neuen Mitgliedern in der Stadt konnte nicht stattfinden

Kreisjugendring Stade e.V. (Janine berichtet)

- Absage aller Fortbildungen/Ferienfahrten seit März.
- Absage des Spielmobil-Seminars hat Janine persönlich schwer getroffen
- Die Hauptamtlichen wurden eine Zeitlang ins Home Office geschickt
- Langsam geht es wieder bergauf, so konnten/können z.B. im Mai/Juni Webinare angeboten werden

Top 4: Aufnahme neuer Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht

Top 5: Bericht des Vorstandes

Personal: Anna-Katharina Wellnitz, die seit 2018 in Elternzeit ist hat ihre Elternzeit bis Juli 2021 verlängert.
Der Arbeitsvertrag von Kai-Janis wurde entsprechend verlängert

Sommerfest 2019: Janine berichtet kurz über das Sommerfest 2019. Auch wenn es ein heißer Sommertag war und nicht viele Besucher anwesend waren, war es ein schönes Fest

Hude: Es wird eine Zusammenfassung dessen gegeben, was bisher von den geplanten Renovierungs-, Sanierungs- und Reparaturarbeiten in Hude bereits erledigt wurde. So wurde z.B. die defekte Spülmaschine ersetzt, die Lichtanlage erneuert, es fanden Maler-, Tischler-, und Pflasterarbeiten statt, der Parkplatz wurde erneuert
Inga ergänzt an dieser Stelle, dass die ausstehenden Arbeiten soweit abgeschlossen sind und nur noch der Punkt Küche auf der Agenda steht. Die Küche wird komplett neu gestaltet. Und wird aktuell geplant.
Janine erinnert an die vom Landkreis versprochene Transparenz gegenüber den Nutzer*innen und erwähnt, dass man noch immer auf das vor einem Jahr stattgefundene Protokoll des Nutzer*innen-Treffens warte. Zukünftig wünsche man sich mehr Transparenz

Fuhrpark KJR: Der Fuhrpark des KJR hat Zuwachs bekommen. So steht seit diesem Jahr der Fußball-Anhänger der Sportjugend Stade beim Kreisjugendring. In einer Kooperation mit dem Kreissportbund bzw. der Sportjugend übernimmt der Kreisjugendring den Verleih des Anhängers.

Jugendbeteiligung Stadt Stade:

Es wurde im Haushalt der Stadt eine halbe Stelle geschaffen um die Jugendbeteiligung zu fördern. Die Stelle stand im Dezember 2019 auf der Kippe, sollte gestrichen werden. Bei einer Demo/Kundgebung vor der Ratssitzung am 02.12.19 auf der auch der Vorstand des Kreisjugendrings durch Wenke und Janine vertreten war, haben die beiden sich zusammen mit einigen Jugendlichen Mitstreiter*innen für den Erhalt der Stelle stark gemacht. Die Gruppe war anschließend während der Sitzung ebenfalls zugegeben. Die Stelle wurde letztlich nicht gestrichen.

Unterschrift von Janine:

Janine berichtet und zeigt fünf Versuche von Überweisungen ins Ausland (Frankreich), wo ihre Unterschrift gefälscht wurde um an Geldbeträge zwischen 1.000 € und 11.000 € zu kommen. Die Unterschrift die gefälscht wurde, war auf offiziellen Papieren des Kreisjugendrings.

Es ist letztlich kein Schaden entstanden. Eine Anzeige wurde nicht erstattet, da die Verfolgung der Fälscher an der Grenze enden würde.

Mit diesen Beispielen möchte Janine sensibilisieren, nicht mit der gleichen Unterschrift Unterlagen und Bankgeschäfte (Überweisungen) zu unterzeichnen.

Fördergrundsätze: Janine gibt eine Zusammenfassung über den Stand der Aktualisierung der Fördergrundsätze des Landkreises. Nachdem der Antrag auf Beschluss der neuen Fördergrundsätze im Jugendhilfeausschuss Anfang des Jahres an den Landkreis im Februar wurden in den letzten Wochen in zwei Diskussionsrunden mit Jukos und Mitgliedsvereinen weitere Änderungsvorschläge gesammelt.

Wenke berichtet über die anstehenden Aufgaben bzw. Projekte der zweiten Jahreshälfte 2020

- Mit dem Arbeitsbeginn von Aleksandra Pallaschke am 01.07.2020 als Kreisjugendpflegerin werden die großen Projekte des Landkreises in Angriff genommen. Dazu die *Aktualisierung der Fördergrundsätze* und die Überarbeitung der Vereinbarung zwischen Landkreis und Kreisjugendring.
- Die Satzung des Kreisjugendrings wird ebenfalls überarbeitet.
- Jugendbeirat Horneburg: es folgt ein kurzer Bericht über die Sitzung an der Wenke teilgenommen hat und teilt den Anwesenden letztlich mit, es wird in Horneburg ein Jugendbeirat eingeführt aber das bisherige Konzept wird noch überarbeitet und der Kreisjugendring wird mit einbezogen.
- Auch in 2020 hat der Kreisjugendring für Generation³ - Projekte Fördermittel beantragt. Die aktuellen Projekte sind „Wir sind wieder bunt“ und „Minecraft“.

- Praktikum & FSJler:
Ab Ende Juni wird ein Student im Rahmen seines Studiums für fünf Wochen ein Praktikum beim Kreisjugendring machen.
Weiterhin plant der Kreisjugendring eine FSJler Stelle zu schaffen, bestenfalls ab Herbst 2021
- Nachbarn im Kopenkamp
Der Verein Nachbarn im Kopenkamp hat einen Antrag auf Mitgliedschaft im KJR gestellt. Da im Herbst der Stadtjugendring in Stade gegründet werden soll, werden die Nachbarn im Kopenkamp dann dort Mitglied werden. Bis dahin erhalten sie auch im KJR schon Konditionen wie ein Mitgliedsverein.

Top 6: Bericht des Jugendbildungsreferenten

Siehe Anlage: Bericht des Bildungsreferenten

Top 7: Kassenbericht der Geschäftsführung

Erika stellt den Kassenbericht für das Jahr 2019 anhand des Soll- und Istvergleichs vor. Einige Punkte, wo es zu größeren Abweichungen gekommen ist, werden genauer beleuchtet. Dazu zählt z.B. der Fuhrpark, wo es bei den Bussen und auch dem Spielmobil (Bus) zu hohen Reparaturkosten gekommen ist.

Ebenso wurden die Jugendbegegnungen beleuchtet. Bei diesem Posten sind die Kosten erheblich geringer ausgefallen als ursprünglich angedacht. Im Falle der Begegnung mit dem Kooperationspartner Roudel als Trinationale Begegnung mit Marokko und Frankreich wurde in Absprache mit dem Landkreis Stade eine Alternative angeboten. Die Kosten für diese Alternative (Interkulturelle Fahrt nach Berlin) waren geringer als die geplanten Kosten für eine Begegnung mit Frankreich und Marokko.

Das Projekt Spielmobil in einem Kleinbus hat sich als nicht rentabel erwiesen, daher wird für die Zukunft wieder die Variante Anhänger und PKW zum Zuge kommen. Der bisherige Bus soll verkauft werden.

Rückfragen und Anmerkungen aus den Reihen der Mitglieder:

Lars Neuber hat eine Rückfrage zur Unterdeckung.

Achim Biesenbach merkt an, dass die Darstellung des Kassenberichts dieses Jahr besser ist, so dass sich alle ausreichend mit den im Vorfeld vorgelegten Unterlagen beschäftigen konnten.

Top 8: Bericht der Kassenprüfer*innen

Die Kassenprüfer Jörg Blanke und Inga Lietzmann verlesen jeweils ihren Kassenprüfbericht.

Kassenprüfberichte: siehe Anhang

Janine betont nach dem Verlesen der Berichte nochmals, dass PKW und Anhänger als Ersatz für den Spielmobil-Bus angeschafft werden und der Bus veräußert wird. Das Zugfahrzeug soll ein Benziner werden.

Jörg beantragt die Entlastung des Vorstands. Inga beantragt vorbehaltlich der Rückzahlung der zweckgebundenen Mittel (Jugendbegegnungen) ebenfalls die Entlastung des Vorstands.

Rückfragen an die Prüfer seitens der Mitglieder gibt es nicht.

Abstimmung der Mitglieder über den Jahresabschluss 2019 (17 Stimmberechtigte)

Die Mitglieder genehmigen den Jahresabschluss mit folgender Stimmverteilung:

	Ja	Nein	Enthaltung
Genehmigung Jahresabschluss 2019	17	0	0

Top 9: Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Für diese Abstimmung wird ein weiteres Tool von Zoom genutzt, der Breakout Room. Stimmberechtigte und nicht Stimmberechtigte befinden sich jeweils in einem separaten Raum bis zum Ende der Abstimmung.

Der Entlastung des Vorstands wurde mit folgendem Stimmverhältnis zugestimmt (17 Stimmberechtigte):

	Ja	Nein	Enthaltung
Entlastung geschäftsführender Vorstand	17	0	0

Top 10: Haushaltsplan 2020 (Entwurf)

Erika stellt den Entwurf des Haushalts 2020 vor und erklärt, da das Jahr 2020 bereits zur Hälfte vorbei ist, wurden die Zahlen an die Corona-Pandemie angepasst. So wurden z.B. die Zuschüsse der Jugendbegegnungen und der Ferienfahrt, die wegen Corona nicht stattfinden konnten als Rückstellung eingestellt, da diese vom Landkreis zurückgefordert werden bzw. erst gar nicht vom Landkreis angefordert werden.

Bei den Punkten Fortbildungen und Spielmobil/Hüpfburg Einnahmen wurde vorsichtig kalkuliert, da nicht absehbar ist, ob in diesem Jahr noch vielen Einnahmen eingehen können.

Rückfragen seitens der Mitglieder gibt es keine.

Bevor es zur Abstimmung vom Haushaltsentwurf geht wird über den eingefügten Tagesordnungspunkt entschieden:

Einholung von 3 Angeboten bei Kosten ab 1.000 € z.B. bei Reparaturen für die Busse

„Ich stimme dafür, dass 3 alternative Kostenvoranschläge erst ab einer Summe von 1000,00 Euro eingeholt werden brauchen. Geringerwertige Anschaffungen können ohne alternative Kostenvoranschläge getätigt werden.“

Die Mitglieder stimmen für die Einholung der Angebote.

Stimmverteilung ist wie folgt (17 Stimmberechtigte):

	Ja	Nein	Enthaltung
Einholung von 3 Angeboten ab 1.000 € z.B. bei Reparaturen für die Busse	12	2	3

Abstimmung über den Haushaltsentwurf 2020

Der Haushaltsentwurf wird von den Mitgliedern genehmigt. Das Stimmverhältnis fiel wie folgt aus:

	Ja	Nein	Enthaltung
Genehmigung Haushaltsentwurf 2020	16	0	1

Top 11: Wahl des Vorstands

Die bisherige stellv. Vorsitzende Tami Baldwin stellt sich nicht wieder für einen Vorstandsposten auf. Sie verlässt den Vorstand komplett. Tami hätte sich gerne bei den Mitgliedern persönlich verabschiedet, dies war leider wegen Terminüberschneidungen nicht möglich.

Die Kandidatinnen für die einzelnen Posten im Vorstand stellen sich der Reihe nach den Mitgliedern vor.

Zur Wahl stellen sich für die/den Posten im Vorstand:

Vorsitzende:	Janine Leinemann
Stellv. Vorsitzende:	Wenke Reimann
Stellv. Vorsitzende:	Sahar-Sanja Parsa
Beisitz:	Erika Schulz, Mahasa Alami
Referent für Politik/JHA	Thorsten Tripmaker

Die Wahleitung übernimmt Achim Biesenbach. Wieder werden die 17 Stimmberechtigten in einem separaten Abstimmungsraum vom Rest getrennt. Die Abstimmung über die beiden Beisitzer-Posten erfolgt in einer gemeinsamen Abfrage. Die anderen Posten werden einzeln abgefragt. Das Wahlergebnis sieht wie folgt aus:

	Ja	Nein	Enthaltung
Vorsitzende: Janine Leinemann	17	0	0
Stellv. Vorsitzende: Wenke Reimann	15	0	2
Stellv. Vorsitzende: Sahar-Sanja Parsa	13	0	4
Beisitzer: Erika Schulz & Mahasa Alami	14	1	2
Referent Politik: Thorsten Tripmaker	16	0	1

Alle gewählten Kandidat*innen nehmen die Wahl und das damit verbundene Amt an.

Top 12: Wahl Kassenprüfer*in

Schon im Vorfelde wurde Jörg Blanke gefragt, ob er bereit wäre für eine weitere Amtsperiode als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Er hat sich dazu bereit erklärt. Weitere Kandidaten für dieses Amt gibt es nicht.

Die Wahlleitung übernimmt Achim Biesenbach

Das Ergebnis der Abstimmung sieht wie folgt aus:

	Ja	Nein	Enthaltung
Wahl zum Kassenprüfer Jörg Blanke	15	0	2

Top 13: Verschiedenes

Stadtjugendring Buxtehude (Achim Biesenbach) hat gerade eine Bufdi-Stelle für die Buxtehuder Jugendarbeit ausgeschrieben. Der Beginn des 12-monatigen Einsatzes ist August/September diesen Jahres

Junge Union KV Stade (Julian Martin): Bittet um Nachfrage bei der Stadt, ob die halbe Stelle, die für die Jugendbeteiligung geschaffen wurde bereits besetzt wurde oder noch nicht. Kai-Janis wird bei der Stadt Stade den aktuellen Status nachfragen und den aktuellen Stand mit ins Protokoll schreiben:

„Die Stadtjugendpflege Stade wird aktuell von einer externen Beraterin für Beteiligungsprojekte begleitet. Die SJP arbeitet derzeit an der Umsetzung des Prozessauftrages mit einer Kick-Off-Veranstaltung, bei der auch schon Kinder und Jugendliche beteiligt werden sollen. Im Rahmen der Prozessgestaltung wird geprüft, ob eine Stellenausschreibung zeitnah erfolgen kann.“

DLRG (Nico Ahrens): hat eine Nachfrage zu den Sommer-Juleicas, da er ggf. eine Teilnehmerin hat.

Kreisjugendpflege Stade (Inga Lietzmann): Bei existenziellen Notfällen durch die Corona-Pandemie kann die Kreisjugendpflege eventuell helfen

Janine schließt die Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr

F. d. R.
Gezeichnet

Janine Leinemann
Erste Vorsitzende

Karen Hamann
Protokollführung